Was ist Liebe, Kaiba?

Kaiba + Sakura

Von Aisa-Namora

Kapitel 15: Wie man einen Kaiba zum zweiten Mal überrascht...

Ihr seid die Besten *rumtanz und rumhüpf*
So viele Kommi`s! *Alle zu Tode knuddel*
schnell alle wiederbeleb (<.< sonst krieg ich ja keine Kommi`s mehr XD)
Und auf ins neue Kapitelchen!!

"Hhmm..." Genüsslich streiche ich mit meiner Zunge noch einmal über meine Lippen. Sie prickeln immer noch von diesem unbeschreiblichen Gefühl, dass Seto vorher verursacht hat.

Ich sitze gerade alleine in der Limousine und fahre zurück zur Kaiba-Villa. Seto hat mir für den Rest des Tages freigegeben. Ich finde es gut so, denn ehrlich gesagt, bin ich noch immer total verwirrt. Verwirrt über die ganze Situation, in der ich mich befinde. Ich seufze.

Muss denn alles so kompliziert sein? Gut... Ich kann nicht mehr leugnen, dass ich anscheinend wirklich etwas für Seto empfinde.

Hmm. Vielleicht sollte ich sogar das `anscheinend` weglassen? -.-

Ich könnte mir echt eine klatschen. Verknallt in Seto Kaiba... geht's eigentlich noch?

Neee.

Aber gut, ich bin also verliebt. -.-

Ok... Da ich diesen einen, durchaus wichtigen Punkt für mich, geklärt habe, stellt sich jetzt eine weitere Frage.

Nämlich:

Wie soll es jetzt weiter gehen?

Immerhin habe ich es hier mit einem eigenständigem, gefährlichem Element, namens Seto Kaiba, zu tun.

Das Eis persönlich, Weiberheld in spe und letztendlich auch noch irgendwie total sexy...

Oh... Wir sind schon wieder da! Wie die Zeit vergeht... Wieder seufze ich. Ein bisschen von mir selbst genervt, steige ich aus der Limo und ziehe eine Schnute.

"Süß. Hast du mich denn schon so vermisst?" bekomme ich daraufhin, wegen der Schnute, zu hören. Arrrgghh!

Auch wenn ich jetzt was für ihn empfinden sollte, bringt er mich immer noch auf die Palme!

"Ich glaube eher, dass der umgekehrte Fall zutrifft. Immerhin, dachte ich du musst noch etwas überaus Wichtiges erledigen??!" frage ich nach. Immerhin war das ja auch sein Grund, den Kuss abubrechen.

Ich runzle die Stirn... Jetzt wo ich es so sage...

Wie kam er denn so schnell her? Ich bin doch viel früher losgefahren als er...

Er bemerkt meinen Blick, grinst daraufhin und sagt nur:

"Hubschrauber."

"Aha. Und? Wieso bist du jetzt schon da?" hacke ich nach.

"Was musstest du so `überaus Wichtiges` erledigen?"

"Termine absagen." meint er tonlos, während wir ins Wohnzimmer gehen.

Verwirrt hebe ich eine Augenbraue an. Termine absagen?

"Ich habe mir heute den restlichen Tag frei genommen. Wir werden den Tag also zusammen verbringen." meint er mit einem Seitenblick zu mir und grinst mich schelmisch und fies an.

Ahh. Daher weht der Wind. Soviel zum Thema -ich habe ihn mehr vermisst-. -.

Denk bloß nicht, dass du so einfach an mich ran kommst Kaiba! Ich werde dich schön zappeln lassen, bis ich mir wirklich sicher bin, dass du es auch ernst meinst. Oh, und du wirst sehen, ich bekomme dich schon dazu. (XD)

Ein Grinsen erscheint auf meinem Gesicht.

"Hey Seto!" höre ich jetzt jemand schreien. Mokuba^^!

"Warum bist du schon da? Hast du heute frei? Und Sakura ist auch da!!" fängt er an und die Worte sprudeln geradezu von ihm heraus.

"Weißt du was, Seto? Nächste Woche fahren wir auf Klassenfahrt. Eine Woche nach Ägypten! Drei Lehrer begleiten uns. Und da nächste Woche sowieso Osterferien sind, langweile ich mich dann nicht so Zuhause. Oh bitte darf ich hin???" meint er und setzt einen Hundblick auf. Seto und ich haben uns hingesezt und er nimmt jetzt seine Zeitung raus und fängt an zu lesen.

Oha. Ist wohl ein Mokuba-Blick~Schutzschild! XD

"Nein. Kommt gar nicht in Frage. Du bleibst hier."

Meint Seto nur ohne aufzusehen. "Aber Seto? Alle fahren hin..." meint Mokuba.

"Du bist aber nicht `alle`. Du bist ein Kaiba! Ein Kaiba ist nicht `alle`."

meint Seto streng und bleibt wohl bei seiner Aussage.

Mokuba setzt einen wirklich wirksamen Hundeblick auf, der aber nichts bringt. Seto starrt weiterhin stur in seine Zeitung, und kann diesem Angriff bestens entgehen.

Wäähhh. Aber ich nicht!-.

Denn als auch Mokuba gemerkt hat, dass dieser Trick bei seinem Bruder heute nicht klappt, sieht er zu mir.

Uahh...

Als ich das sehe kann ich nicht anders und muss eine Mokuba-Schutz-Aktion einleiten. Ich kann doch echt nicht zulassen, dass Seto seinem süßen, kleinen Bruder die Klassenfahrt verwehrt. Nie im Leben!

Also Seto mach dich auf etwas gefasst. >.<

Vielleicht sollte ich vorher noch ein paar Wärmflaschen holen. Wer weiß ob man sonst seine Frostattacken überlebt?

Ach was. Ich versuch`s einfach.

"Findest du nicht, dass Mokuba mittlerweile schon alt genug ist um mit seiner Klasse auf Klassenfahrt zu gehen?" fange ich an, doch ich höre nur ein Knurren.

Oh nein, Kaiba! So geht das nicht.

"So ein Ereignis sollte man sich nicht entgehen lassen." setzte ich weiter an, doch er rührt sich immer noch nicht. Bei Mokuba hingegen hat sich nun ein kleines Grinsen auf sein Gesicht geschlichen.

"Außerdem hast du mal eine Woche deine Ruhe. Sprich, du kannst den ganzen lieben, langen Tag arbeiten, ohne traurige Kinderaugen im Hinterkopf zu haben. Es ist ja auch nicht so, dass Mokuba alleine fährt. Immerhin sind gleich drei Lehrer dabei. Die werden schon auf ihn aufpassen." fahre ich fort.

Und endlich legt er seine Zeitung weg.

Entgegen kommen mir zwei stechend, eisblaue Augen, die nur so vor Kälte und Wut sprühen.

Hilfe! Wo sind die Wärmflaschen?

"Die Sache war schon längst geklärt. Mokuba bleibt hier. Aus Basta!" meint er zornig, doch das bringt mich jetzt erst Recht in Fahrt.

"ALSO WIRKLICH! DU KANNST IHM DOCH NICHT DIE GANZEN FERIEEN VERSAUEN!" schreie ich ihn nun an und stehe auf.

"ACH UND WARUM NICHT? ICH BIN SCHLIEßLICH SEIN BRUDER!!" schreit er nun zurück und steht ebenfalls.

Und damit hat er den Vogel nun endgültig abgeschossen!

Ich will schon los schreien, doch als ich Mokuba`s leidendes Gesicht sehe, gehe ich die Sache doch wieder etwas leiser an.

"AARRGHH! Wenn du es mir unbedingt heimzahlen willst, dann bitte! Tu dir keinen Zwang an. Aber lass Mokuba da raus! Er hat sich doch schon so gefreut. Außerdem ist es doch bloß für eine Woche!"

Stille....

Ich schaue zu Seto und er zu mir.

Unsere Augen haben einen Wettkampf am Laufen. Motto:

Wer kann böser schauen!

Es ist als würden wir uns kleine Blitze entgegen schicken.

Doch was sehe ich da... ein fieses Grinsen erscheint. Warum habe ich bloß das Gefühl, dass das nichts Gutes bedeutet?

"Na gut. Er darf fahren. Ich gebe dir mein Wort. Doch... Ich werde die Fahrt nicht bezahlen!" meint er nun und ich kann sehen, wie Mokuba's Hoffnungsschimmer in seinen Augen schwindet.

"Ach wirklich? Kann ich das auch schriftlich haben?" meine ich tonlos, muss mich aber zusammen reißen.

"Wenn ein Kaiba sein Wort gibt, hält er das auch!" faucht er mir beleidigt zu.

In Mokuba kann ich schon Tränen in den Augenwinkeln sehen.

"Gut. Dann komm Mokuba, wir sollten deine Lehrerin anrufen und ihr zusagen."

Verdutzt schauen mich die Kaiba-Brüder an.

"Ich glaube, du hast mich nicht verstanden, Sakura. Ich werde nicht bezahlen." meint er.

"Nein, du nicht. Aber ich!" grinse ich ihn an.

Sein Blick verfinstert sich schlagartig, doch ich mache ungerührt weiter.

"Immerhin verdiene ich in meinem Job viel Geld, da kann ich Mokuba's Klassenfahrt ohne schlechtem Gewissen finanzieren. Außerdem kann ich mich bei euch für alles, was ihr für mich getan habt, revanchieren."

Mit Genugtuung sehe ich, wie Seto's Gesichtszüge für einen kleinen Augenblick entgleisen. Tja mein Süßer. Die Schlacht habe ich wohl gewonnen!

Obwohl er vor diesem `kleinem` Gespräch ziemlich kühl war, so ist er es jetzt umso mehr.

Vielleicht sollte ich bald einen Ratgeber zur Benutzung einzigartiger Kühlschränke schreiben?

Kapitel 1: Unglaubliche Minustemperaturen

Selbst wenn ihr Kühlschrank die größte Kälte mit seinen Minusgraden übertrifft, sollten Sie ihn nicht aus den Augen lassen oder ihn weiter reizen. Falls Sie diesen Ratschlag dennoch nicht beherzigen, könnten selbst diese Temperaturen weiter sinken.

prust

Kaiba sieht mich an, während ich verkrampft versuche nicht laut loszulachen. Ich presse meine Lippen so fest es geht aneinander. Seto zieht daraufhin eine Augenbraue nach oben und sein Blick verfinstert sich noch mehr.

prust *lach*

Oh man. Memo an mich: Meine eigenen Ratschläge beachten XD.

Mokuba springt begeistert auf und zieht mich mit den Worten: "Cool. Danke. Lass uns gehen." mit.

Noch einmal zu Seto schauend, winke ich ihm grinsend zu.

Hehe. Tja Seto: Satz mit x: war wohl nix! XD

Dieser murmelt irgendwas von "Gehalt senken" und "Rache".

Nachdem ich das alles mit Mokuba's Lehrerin geklärt habe, gehe ich wieder ins Wohnzimmer.

Seto sitzt immer noch dort. Hat sich aber statt der Zeitung nun ein Buch zum Lesen

geholt.

Ich setzte mich neben ihn. Er macht aber keine Anstalten auch nur irgendwas zu sagen. Der spielt wohl einen auf beleidigt.

"Setoo... Gönn Mokuba doch den Spaß." fange ich an. Manno. Irgendwie verweichliche ich hier noch. Jetzt versuch ich auch schon mich bei Seto zu entschuldigen.

seufz

"Und wie gesagt, du hast dann auch mal ein bisschen Ruhe." füge ich noch hinzu, um ihm die positiven Aspekte nochmal vor Augen zu führen.

"Jaja." meint er schließlich und legt das Buch zur Seite.

Dann erscheint auf einmal ein fieses Grinsen auf seinem Gesicht.

"Du hast Recht. Mokuba ist eine Woche weg, und wir zwei sind gaanz alleine." meint er daraufhin und dann macht es >klick< in meinem Kopf.

An das habe ich ja noch gar nicht gedacht!

Ich und Seto allein. Man hat ja gesehen, was dabei rauskommt. Und ich wollte ihn doch zappeln lassen.

Seto hat meinen erst erschreckten Gesichtsausdruck gesehen und sein Grinsen wird noch fieser.

Ich spüre auf einmal deutlich einen Rotschimmer auf meinem Gesicht.

Menno.

Egal. Dann werde ich mir in dieser Woche eben selbst beweisen, wie gut meine Beherrschung ist, und Seto damit in den Wahnsinn treiben^^...

Und wieder eins fertig^^.

Zurzeit sprudelt in mir alles geradezu über vor Ideen. XD

Also dann bis zum nächsten Kapi.

euch knuddel